

Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West

SV Trier-Olewig : SG Niederburg/Biebernheim
Samstag, 05.11.2022, 19:00 Uhr

Mossal fixiert zwei Punkte für den SV Trier-Olewig

Im Spiel der Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West traf der SV Trier-Olewig am Samstag, den 05. November im 11. Saisonspiel auf die SG Niederburg/Biebernheim. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:10 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Martin Mossal. Auffällig war, dass der SV Trier-Olewig diese Partie mit einem und die SG Niederburg/Biebernheim mit einem Ersatzspieler bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Mossal / Holzmüller gegen Fischer / Stein. Chancenlos waren Spoo / Heinemann gegen Schellenbeck / Vrbanatz nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Bläsius / Strohmeyer und Vrbanatz / Maus den letzten Ballwechsel spielten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Martin Mossal hatte anschließend gegen Markus Schellenbeck, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 keine Probleme. Beim 3:0-Sieg gelang es Stefan Holzmüller den Gastspieler Sven Fischer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Sehr eindeutig war der Verlauf des zweiten Satzes, der mit 11:0 für Holzmüller zu Ende ging. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Auf verlorenem Posten stand Patrick Spoo in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Philipp Vrbanatz, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Einen umkämpften Erfolg feierte Dieter Bläsius beim 3:2 gegen Stefan Vrbanatz, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Beim 11:5, 11:9, 11:4 gegen Reinhold Stein fand Felix Heinemann von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Marc Strohmeyer gelang es, Simon Maus im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Beim Sieg von Martin Mossal gegen Sven Fischer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Trier-Olewig nun ein Punktekonto von 10:12 Punkten auf, während die SG Niederburg/Biebernheim vor dem nächsten Spiel, das am 11.11.2022 gegen den TuS Waldböckelheim ansteht, 0:22 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Trier-Olewig bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.11.2022 gegen den TTC Grün-Weiss Kirn.

Statistik:

SV Trier-Olewig

Doppel: Mossal / Holzmüller 1:0, Spoo / Heinemann 0:1, Bläsius / Strohmeyer 1:0

Einzel: M. Mossal 2:0, S. Holzmüller 1:0, P. Spoo 1:0, D. Bläsius 1:0, F. Heinemann 1:0, M. Strohmeyer 1:0

SG Niederburg/Biebernheim

Doppel: Schellenbeck / Vrbanatz 1:0, Fischer / Stein 0:1, Vrbanatz / Maus 0:1

Einzel: S. Fischer 0:2, M. Schellenbeck 0:1, S. Vrbanatz 0:1, P. Vrbanatz 0:1, S. Maus 0:1, R. Stein 0:1